



Masterstudiengang Politikwissenschaft Modulhandbuch

**zur Studien- und Prüfungsordnung vom
30.07.2026**

Studienverlaufsvariante Politikwissenschaft

Studienverlaufsvariante Comparative Environmental
Policy (Erasmus Mundus Joint Master M3EP)

**Studiengang Master of Arts Politikwissenschaft
Konsekutiver Vollzeitstudiengang, Regelstudienzeit 4 Semester, 120 LP
Stand: 01.09.2026**

Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Institut für Politische Wissenschaft

Bergheimer Straße 58
69115 Heidelberg

<https://www.ipw.uni-heidelberg.de/de>

Inhaltsverzeichnis

1. Qualifikationsziele	4
1.1 Präambel: Qualifikationsziele Studium und Lehre der Universität Heidelberg	4
1.2 Profil des Studiengangs.....	4
1.3 Fachliche Qualifikationsziele	4
1.4. Überfachliche Qualifikationsziele.....	5
1.5. Den Absolventinnen und Absolventen offenstehende Berufsfelder	5
2.Übersicht über den Studiengang.....	6
2.1. Gliederung und Studieninhalte (Studienverlaufsvariante Politikwissenschaft).....	6
2.2. Gliederung und Studieninhalte (Studienverlaufsvariante Comparative Environmental Policy)....	7
2.3. Gliederung und Studieninhalte (Masterbegleitfach).....	8
2.4. Lehr- und Lernformen, Besonderheiten des Studiengangs.....	8
2.5. Mobilitätsfenster	9
2.6. English Summary Comparative Environmental Policy (Joint Master M3EP).....	9
3. Pflicht- und Wahlpflichtmodule, ÜK-Veranstaltungen (Studienverlaufsvariante Politikwissenschaft).....	11
P1: Forschungsmodul.....	11
WP2: Staatstätigkeitsforschung/Policy-Forschung	12
WP3: Vergleichende Analyse politischer Systeme	13
WP4: Vergleichende Konfliktanalyse und internationale Ordnungspolitik	15
WP5: Moderne Politische Theorie/Institutionentheorie.....	16
WP6: Perspektiven und Positionen der Politikwissenschaft.....	17
P7: Mastermodul	18
ÜK1: Wissenschaftliches Schreiben und Präsentation von Forschungsergebnissen.....	19
4. Compulsory modules and compulsory elective modules, Comparative Environmental Policy (CEP) track.....	21
P_K1: Introduction to European Environmental Economics and Policy	21
P_K2: Analysing Public Policy.....	22
P_K3: Applied Economics of Forest and Nature	23
P_K4: Success and Failure in Environmental and Climate Policy	24
P_K5: European Environmental Economics and Policy in Practice	25
WP_K1-K3: Compulsory Elective Courses Copenhagen 1-3.....	26
P_H1: Comparative Environmental Policy	27
P_H2: Methods in Comparative Political Science	28
P_H3: Policy Design and Practice.....	29
WP_H1: Compulsory elective module Heidelberg	30
M_H1: Master's Thesis.....	31
M_H2: Joint Thesis and Employment Workshop.....	32

1. Qualifikationsziele des Studiengangs

1.1. Präambel: Qualifikationsziele Studium und Lehre der Universität Heidelberg

In ihren Leitlinien Lehre hat die Universität Heidelberg die folgenden übergeordneten Qualitätsziele für Studium und Lehre definiert, die das Qualifikationsprofil ihrer Absolventinnen und Absolventen beschreiben:

- Entwicklung fachlicher Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Förderung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Stärkung personaler und sozialer Kompetenzen;
- Befähigung zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung.

1.2. Profil des Studiengangs

Der konsekutive Masterstudiengang Politikwissenschaft richtet sich an Studieninteressierte, die nach dem Abschluss eines mindestens dreijährigen Bachelors eine weiterführende Ausbildung im Fach Politikwissenschaft in einem forschungsstarken, interdisziplinär geprägten Umfeld anstreben. Er bereitet sowohl für die fachwissenschaftliche Weiterqualifikation im Rahmen der Promotion als auch auf außerakademische Berufstätigkeiten vor. Der Masterstudiengang ermöglicht eine forschungsorientierte individuelle Schwerpunktsetzung und kann entweder in der Studienverlaufsvariante Politikwissenschaft oder der internationalen Studienverlaufsvariante Comparative Environmental Policy als Teil des Programms Erasmus Mundus Joint Master in European Environmental Economics and Policy (M3EP) studiert werden.

1.3. Fachliche Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Politikwissenschaft verfügen über vertiefte, systematische und kritisch reflektierte Kenntnisse der politikwissenschaftlichen Theorien, Konzepte und Forschungszugänge. Sie können diese nicht nur anwenden, sondern in Bezug auf aktuelle wissenschaftliche Debatten analysieren, diskutieren und weiterentwickeln. Sie besitzen umfassende Kenntnisse in mehreren zentralen Teilgebieten der Politikwissenschaft – insbesondere in der Staatstätigkeitsforschung, der vergleichenden Analyse politischer Systeme, der Untersuchung von Konflikten und Institutionen, der Erforschung von Außenpolitik und internationaler Ordnungspolitik sowie moderner politischer Theorie. Studierende der Studienverlaufsvariante Politikwissenschaft entwickeln in der Regel in mindestens einem dieser Bereiche eine fachliche Spezialisierung mit klarer Forschungsorientierung. In der Studienverlaufsvariante Comparative Environmental Policy erfolgt die fachliche Vertiefung primär im Bereich der europäischen Umwelt- und Klimapolitik sowie deren ökonomischer und institutioneller Grundlagen.

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln, theoretisch fundiert zu bearbeiten und die Ergebnisse in den aktuellen Stand der Forschung einzuordnen. Sie können Forschungsprobleme identifizieren, Forschungsstrategien begründen sowie Konzepte und Hypothesen eigenständig formulieren. Sie beherrschen fortgeschrittene empirische Methoden der Sozialwissenschaften, können komplexe Forschungsdesigns entwickeln sowie Daten auf hohem Niveau erheben und mit qualitativen beziehungsweise quantitativen Ansätzen auswerten. Sie können die methodischen Voraussetzungen, Grenzen und Implikationen dieser Verfahren kritisch reflektieren.

Das besondere Qualifikationsziel von M3EP ist es, Studierende dazu zu befähigen, politische Prozesse und deren Ergebnisse im Bereich der Umweltpolitik vergleichend analysieren zu können – über Ländergrenzen, Zeiträume und Teilbereiche des Politikfelds hinweg.

1.4. Überfachliche Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über ausgeprägte Kompetenzen des selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens, einschließlich fortgeschrittener Literaturarbeit, kritisch-analytischen Denkens und der Fähigkeit zur Erstellung wissenschaftlicher Texte, die den Anforderungen wissenschaftlicher Publikationen entsprechen.

Sie besitzen die Fähigkeit, komplexe, ungeordnete oder widersprüchliche politische, gesellschaftliche und wissenschaftliche Problemstellungen zu analysieren, unterschiedliche theoretische und empirische Perspektiven miteinander zu verbinden und die Ergebnisse in inter- und transdisziplinäre Zusammenhänge zu integrieren.

Durch die interdisziplinären Elemente des Studiengangs und die Anforderungen an Forschungskommunikation sind sie in der Lage, auf gehobenem Niveau über Sprach- und Fachgrenzen hinweg zu kommunizieren. Sie können wissenschaftliche und nicht-wissenschaftliche Zielgruppen adressieren, Forschungsergebnisse präsentieren und fundiert diskutieren.

Die Absolventinnen und Absolventen sind zu eigenständigem Lernen und Arbeiten befähigt. Sie können Forschungs- und Arbeitsprozesse planen, organisieren, reflektieren und unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Standards durchführen. Darüber hinaus verfügen sie über vertiefte Kompetenzen in Bereichen wie Medienkommunikation, Datenanalyse, Softwareanwendung, Präsentation oder weiteren für das Studium relevanten Schlüsselqualifikationen.

1.5. Den Absolventinnen und Absolventen offenstehende Berufsfelder

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs besitzen sowohl strukturiertes in die Tiefe der Teilbereiche gehendes inhaltliches Fachwissen als auch entwickelte analytische und organisatorische Fähigkeiten. Sie sind damit auf fachlich anspruchsvolle Tätigkeiten in der wissenschaftlichen Forschung, in Hochschulen, Forschungsinstituten, Think Tanks und politischen Beratungsinstitutionen vorbereitet. Der Masterabschluss qualifiziert sie zudem zur Aufnahme einer Promotion.

Sie besitzen Kompetenzen für Tätigkeiten in politischer Analyse, Strategieentwicklung, politischer Bildung, Evaluationsforschung, Politikberatung sowie in der öffentlichen Verwaltung, in internationalen Organisationen, Nichtregierungsorganisationen, Stiftungen, Verbänden, der Medien- und Kommunikationsbranche und in den Bereichen Politikgestaltung, Governance und politischer Interessenvertretung und Kommunikationsarbeit.

Ihre Fähigkeiten zur Analyse hochgradig komplexer Problemlagen, zur selbstständigen Projektplanung sowie zur adressatengerechten Kommunikation qualifizieren sie insbesondere für Funktionen mit erhöhter Verantwortung, für koordinierende und leitende Aufgaben sowie für Tätigkeiten, in denen fortgeschrittene wissenschaftliche Expertise, kritisches Denken und eigenständige Urteilsbildung gefordert sind.

2. Übersicht über den Studiengang

Der viersemestrige konsekutive Masterstudiengang Politikwissenschaft richtet sich an Absolventinnen und Absolventen eines mindestens dreijährigen fachbezogenen Bachelorstudiengangs, die eine weiterführende wissenschaftliche Ausbildung im Fach Politikwissenschaft anstreben. Der forschungsorientierte Master bietet den Studierenden Möglichkeiten zur eigenen Schwerpunktsetzung und bindet die Studierenden aktiv in die laufende Forschungspraxis und Forschungsdebatten ein. Mit dem Abschluss des Studiengangs wird der Titel eines „Master of Arts“ verliehen.

Insgesamt umfasst das Curriculum des Masterstudiengangs Politikwissenschaft einen Leistungsumfang von 120 Leistungspunkten (LP/ECTS-Credits). Der Studiengang wird in der Studienverlaufsvariante Politikwissenschaft sowie der internationalen Studienverlaufsvariante Comparative Environmental Policy als Teil des Programms Erasmus Mundus Joint Master in European Environmental Economics and Policy (M3EP) angeboten. Der Masterstudiengang Politikwissenschaft kann daneben auch als Begleitfach eines anderen Masterstudiengangs im Umfang von 20 LP studiert werden.

2.1. Gliederung und Studieninhalte (Verlaufsvariante Politikwissenschaft)

In der Verlaufsvariante Politikwissenschaft sind 48 LP in politikwissenschaftlichen Wahlpflichtmodulen, 12 LP in einem aus einem Forschungsseminar und einem Forschungspraktikum bestehenden Forschungsmodul, 30 LP durch das Anfertigen einer Masterarbeit sowie 4 LP in einer mündlichen Prüfung und 2 LP im Masterkolloquium zu erbringen. Hinzu kommen 4 LP zu wissenschaftlichen Arbeitstechniken und die Module eines Begleitfachs oder eines affinen Fachs im Umfang von 20 LP. Der Studiengang kann in der Studienverlaufsvariante Politikwissenschaft im Sommersemester und im Wintersemester begonnen werden; bei Studienbeginn im Sommersemester beginnt das Studium des Begleitfachs bei einigen Begleitfächern erst im 2. Fachsemester.

Tab. 1: Studienverlaufsplan Studienverlaufsvariante Politikwissenschaft

	Pflichtmodul und ÜK	Wahlpflichtmodule	Mastermodul	Begleitfach/ affines Fach	Summe LP
1. FS	ÜK Wissenschaftliches Schreiben 2 LP Forschungsseminar 6 LP	WP Seminar 4 LP WP Seminar 8 LP		8 LP	28 LP
2. FS	ÜK Präsentation Forschungsergebnisse. 2 LP Forschungspraktikum 6 LP	WP Seminar 4 LP WP Seminar 4 LP WP Seminar 8 LP		6 LP	30 LP
3. FS		WP Seminar 4 LP WP Seminar 8 LP WP Seminar 8 LP	Masterprüfung 4 LP	6 LP	30 LP
4. FS			Masterarbeit 30 LP Kolloquium 2 LP		32 LP
					120 LP

In der Studienverlaufsvariante Politikwissenschaft bilden fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule den Kern des Studiums. Diese Module im Umfang von 12 LP setzen sich aus zwei Veranstaltungen und den zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen zusammen.

In der Studienverlaufsvariante Politikwissenschaft werden folgende Wahlpflichtmodule angeboten:

- Staatstätigkeitsforschung/Policy-Forschung
- Vergleichende Konfliktanalyse und internationale Ordnungspolitik
- Vergleichende Analyse politischer Systeme
- Moderne Politische Theorie/Institutionentheorie
- Perspektiven und Positionen der Politikwissenschaft.

Insgesamt sind vier Wahlpflichtmodule zu erbringen, die aus jeweils zwei Seminaren bestehen. Dabei kann jedes Modul zweimal absolviert werden, wenn unterschiedliche Lehrveranstaltungen besucht werden, wodurch eine individuelle forschungsorientierte Spezialisierung möglich wird. Wenn das Forschungspraktikum, zwei Wahlpflichtmodule und die Masterarbeit und damit 60 LP im gleichen der ersten vier genannten Teilbereiche absolviert worden sind, kann dieser Bereich als Studienschwerpunkt im Zeugnis ausgewiesen werden.

In der Regel sind in den Wahlpflichtmodulen folgende (Teil-) Leistungen zu erbringen:

- Ein Referat oder eine vergleichbare mündliche Teilleistung und eine längere wissenschaftliche Hausarbeit in einem der beiden Seminare (8 LP)
- Ein Referat oder eine vergleichbare mündliche Teilleistung und eine kürzere schriftliche Ausarbeitung im anderen Seminar (4 LP)

Das Forschungsmodul, das aus einem individuellen Forschungspraktikum und einem Forschungsseminar zu politikwissenschaftlichen Methoden besteht, sowie die Veranstaltungen der ÜK werden mit schriftlichen Prüfungs- bzw. Studienleistungen entsprechend der Vorgaben dieses Modulhandbuchs abgeschlossen.

Die im Begleitfach zu erbringenden Prüfungs- und Studienleistungen werden durch das Begleitfach festgelegt; die Verbuchung erfolgt ebenfalls über das Begleitfach. Einige Fächer, die nicht als Begleitfach angeboten werden können, können stattdessen als affines Fach studiert werden; welche Fächer als affines Fach studiert werden können, entscheidet der Prüfungsausschuss. Die Anerkennung von Leistungen für das affine Fach erfolgt über das Prüfungsamt des Instituts für Politische Wissenschaft.

2.2. Gliederung und Studieninhalte (Studienverlaufsvariante Comparative Environmental Policy)

Im Masterstudiengang Erasmus Mundus Joint Master in European Environmental Economics and Policy (M3EP) sind je 60 LP in Kopenhagen und in Heidelberg zu erbringen. Im ersten Studienjahr in Kopenhagen sind dabei 60 LP in wirtschafts- und politikwissenschaftlichen Lehrangeboten der Universität Kopenhagen in fünf Pflichtmodulen und drei Wahlpflichtmodulen zu erbringen, die nach dem Wechsel nach Heidelberg anerkannt werden.

Der Wechsel nach Heidelberg zum dritten Fachsemester des M3EP in die Studienverlaufsvariante Comparative Environmental Policy erfolgt jeweils zum Wintersemester. Im zweiten Studienjahr sind in Heidelberg drei Pflichtmodule (je 8 LP) und ein Wahlpflichtmodul (6 LP) zu erbringen. Die Pflichtmodule umfassen jeweils ein Seminar mit einem Referat oder einer vergleichbaren mündlichen Teilleistung sowie eine längere wissenschaftliche Hausarbeit (15-20 Seiten); der Leistungsumfang des Wahlpflichtmoduls ist reduziert. Im letzten Semester sind die Masterarbeit und ein Joint Thesis and Employment Workshop zu erbringen.

Tab. 2: Studienverlaufsplan Laufstufenvariante Comparative Environmental Policy

	Pflichtmodule	Wahlpflichtmodule	Masterarbeit und Workshop	Summe LP
1. FS (KOP)	P_K1 Seminar 7,5 LP P_K2 Seminar 7,5 LP P_K3 Seminar 7,5 LP	WP_K1 Seminar 7,5 LP		30 LP
2. FS (KOP)	P_K4 Seminar 7,5 LP P_K5 Seminar 7,5 LP	WP_K2 Seminar 7,5 LP WP_K3 Seminar 7,5 LP		30 LP
3. FS	P_H1 Seminar 8 LP P_H2 Seminar 8 LP P_H3 Seminar 8 LP	WP_H1 Seminar 6 LP		30 LP
4. FS			M_H1 Masterarbeit 27 LP M_H2 Workshop 3 LP	30 LP
				120 LP

2.3. Gliederung und Studieninhalte Masterbegleitfach

Studierende eines anderen Masterstudiengangs, der ein Begleitfach einschließt, können Politikwissenschaft als Masterbegleitfach im Umfang von 20 LP wählen. Im Begleitfach sind zwei unterschiedliche Wahlpflichtmodule, ein Modul mit einem Umfang von 12 LP und ein Modul mit einem Umfang von 8 LP, aus den unter 2.1. genannten Teilbereichen zu wählen.

2.4. Lehr- und Lernformen, Besonderheiten des Studiengangs

Die Lehrveranstaltungen des Studiengangs umfassen verschiedene kompetenzorientierte Lehr- und Lernformen und darauf bezogene Prüfungsformate. Das vorherrschende Lehrformat des Masterstudiengangs Politikwissenschaft ist das Seminar. Seminare sind vom Vortrag der Lehrenden, eigenständigen Präsentationen der Studierenden, dem Seminalgespräch und der gemeinsamen Diskussion geprägt; die regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, eigenständige Vor- und Nachbereitung und das Selbststudium sind daher wesentlicher Teil der Anforderungen. Die Prüfungsleistungen setzen sich aus größeren und kleineren schriftlichen Leistungen (Hausarbeiten, Forschungsbericht; Essays u.a.) sowie mündlichen Teilleistungen – in der Regel Präsentationen – zusammen. Die genauen Prüfungsformate sind vom zu erwerbenden LP-Umfang abhängig und werden spätestens in der ersten Sitzung des Seminars bekanntgegeben.

In den aus zwei Seminaren bestehenden Wahlpflichtmodulen und im Forschungsmodul der Laufstufenvariante Politikwissenschaft können Studierende aus einem breiten Angebot fachwissenschaftlicher Seminare bzw. Forschungsgegenstände wählen und so individuelle Wissensprofile bilden. In diesen Modulen sind jeweils mehrere (Teil-) Prüfungsleistungen zu erbringen, weil mit den Teilleistungen unterschiedliche Kompetenzen abgeprüft werden und innerhalb der Wahlpflichtmodule breite Wahlmöglichkeiten bestehen. Die in der Folge sehr unterschiedlichen fachwissenschaftlichen Gegenstandsbereiche und erworbenen Kompetenzen lassen sich nicht adäquat durch eine einheitliche Prüfung abbilden. Die Wahlpflichtmodule sollten in der Regel in einem Semester absolviert werden, für eine möglichst flexible Studienplanung können die beiden Seminare der Wahlpflichtmodule aber voraussetzungslos auch in verschiedenen Semestern erbracht werden.

Das kleine Modul Übergreifende Kompetenzen zielt auf die Sicherung und Vertiefung von Kompetenzen des wissenschaftlichen Schreibens und der Präsentation von Forschungsergebnissen in unterschiedlichen wissenschaftlichen Kontexten sowie die Entwicklung von Publikationsstrategien. Die Inhalte dieses Moduls sind keinem der übrigen Module sinnvoll zuzuordnen; das Modul umfasst daher nur 4 LP.

Durch die breite interdisziplinäre Vernetzung des Fachs sind Teile des Lehrangebots universitärer Nachbarinstitute – insbesondere des Heidelberg Center for American Studies (HCA), des Heidelberg Centrum für Ibero-Amerika-Studien (HCIAS) und des Südasien-Instituts (SAI) – in den Studiengang integriert; mit weiteren universitären Einrichtungen besteht eine institutionalisierte Zusammenarbeit. Dies erweitert die Möglichkeiten der Studierenden zur interdisziplinären Vernetzung und individuellen Profilbildung, insbesondere zur regionalen Schwerpunktsetzung.

Das Modul Perspektiven und Positionen bietet in der Studienverlaufsvariante Politikwissenschaft Einblicke in und Antworten auf vergleichsweise eng gesteckte aktuelle Forschungsfragestellungen auf fortgeschrittenem Niveau. In diesem Modul werden auch internationale Gastdozenten eingebunden und Praxisbezüge hergestellt.

2.5. Mobilitätsfenster

Universitäre Auslandsaufenthalte bieten den Studierenden die Möglichkeit, fachliche Kompetenzen zu vertiefen, die Wissenschaftskultur anderer Länder kennenzulernen, interkulturelle Kompetenzen zu erwerben und Sprachkenntnisse zu vertiefen. Das Fach empfiehlt den Studierenden des Masterstudiengangs Politikwissenschaft daher ein Auslandsstudium zu integrieren. Der Studiengang eröffnet durch die zahlreichen Kooperationen des Instituts zahlreiche Optionen für Auslandsaufenthalte und unterstützt diese durch ein breites Angebot an Kooperationen und sein Erasmus-Office.

Die Studiengangsstruktur der Studienverlaufsvariante Politikwissenschaft eröffnet ein Mobilitätsfenster im dritten Fachsemester oder über zwei Semester im zweiten und dritten Fachsemester; die breiten Wahlmöglichkeiten der Studienverlaufsvariante bieten dabei günstige Voraussetzungen für die Anerkennung von Studienleistungen. Das affine Fach kann als zusätzliches Mobilitätsfenster genutzt werden, da es ermöglicht, an einer Gastuniversität auch ein in Heidelberg nicht angebotenes Fach als affines Fach zu wählen. In der Studienverlaufsvariante Comparative Environmental Policy sind mit dem ersten Studienabschnitt in Kopenhagen zwei verpflichtende Auslandssemester inkludiert.

2.6. English Summary Comparative Environmental Policy (Joint Master M3EP)

In keeping with Heidelberg University's mission statement and constitution, degree programmes are designed to provide a comprehensive academic education, incorporating subject-specific, cross-disciplinary, and career-related objectives that prepare students for their future professional careers. Our teaching and learning are guided by five overarching quality objectives that define the qualification profile of our graduates:

- the development of subject-specific competencies with a strong research orientation,
- the promotion of transdisciplinary dialogue skills,
- the cultivation of practice-oriented problem-solving competencies,
- the strengthening of personal and social skills, and
- the capacity to assume social responsibility.

The international track Comparative Environmental Policy of the Master's program in Political Science integrates the Erasmus Mundus Joint Master's in European Environmental Economics

and Policy into the M.A. programme in Political Science. The specific qualification objectives, the profile and the structure of the M3EP programme are laid down in a multilateral agreement between the participating universities and can be found on <https://4euplus.eu/4EU-981.html>.

In the track Comparative Environmental Policy, 60 credits have to be earned in Copenhagen before moving to Heidelberg university. In the first year of study in Copenhagen, five compulsory modules and three compulsory elective modules must be completed, which will be recognized after the transfer to Heidelberg. In the second year of study in Heidelberg, three compulsory modules (8 credits each) and one elective compulsory module (6 credits) must be completed. The compulsory modules each include a presentation or comparable oral component and a longer academic paper (15-20 pages); the workload for the compulsory elective module is reduced. In the final semester, students must complete their master's thesis and a joint thesis and employment workshop.

Tab. 3: Study plan international track (M3EP)

	Compulsory modules	Compulsory elective modules	Thesis and Workshop	Credits
1. Sem (KOP)	P_K1 Seminar 7,5 Cr P_K2 Seminar 7,5 Cr P_K3 Seminar 7,5 Cr	WP_K1 Seminar 7,5 Cr		30 Cr
2. Sem (KOP)	P_K4 Seminar 7,5 Cr P_K5 Seminar 7,5 Cr	WP_K2 Seminar 7,5 Cr WP_K3 Seminar 7,5 Cr		30 Cr
3. Sem (HD)	P_H1 Seminar 8 Cr P_H2 Seminar 8 Cr P_H3 Seminar 8 Cr	WP_H1 Seminar 6 Cr		30 Cr
4. Sem (HD)			M_H1 Thesis 27 Cr M_H2 Workshop 3 Cr	30 Cr

3 Pflicht- und Wahlpflichtmodule, ÜK-Veranstaltungen (Studienverlaufsvariante Politikwissenschaft)

P1: Forschungsmodul

Modultitel	Forschungsmodul
Modulnummer	P1
Studiengang	MA Politikwissenschaft (MA 100%)
Modultyp	Pflichtmodul
Anzahl der LP	12
Lehrformen	Seminar, Forschungspraktikum (eigenständige Forschungsarbeit an einem Forschungsprojekt oder einer Studie, in der Regel am Institut für Politische Wissenschaft)
Form des Leistungserwerbs	Zwei schriftliche Prüfungsleistungen
Modulnote	Seminar (schriftliche Prüfungsleistung) 50%, Forschungspraktikum (Forschungsbericht) 50%
Angebotsturnus	Jährlich (Seminar zum Wintersemester)
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Teilnahmevoraussetzungen/ nützliche Vorkenntnisse	Keine
Anmeldeformalitäten	Elektronische Semesteranmeldung (Seminar); individuelle Bewerbung über das Seminar (Forschungspraktikum)
Maximale Teilnehmeranzahl	35
Sonstige Bemerkungen	Die genauen Prüfungsmodalitäten werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Veranstaltungsthemen und Inhalte des Moduls:

In diesem Modul wird ein Seminar zu Prämissen, Praktiken und Herausforderungen politikwissenschaftlicher Forschung angeboten. Ziel ist die selbständige Entwicklung, die kritische Reflexion und die versuchsweise Durchführung kohärenter Forschungsdesigns. Behandelt werden wissenschaftstheoretische Grundlagen sowie qualitative, quantitative und interpretative Forschungsansätze. Wahlweise kann eine methodische Strömung vertieft werden. Das Forschungsseminar bereitet auf das Forschungspraktikum und die Masterarbeit vor.

Der zweite Teil des Moduls ist die Teilnahme an einem Forschungspraktikum, im Rahmen dessen die Studierenden die Möglichkeit erhalten, die Umsetzung eines Forschungsdesigns in der Praxis kennenzulernen.

Lernziele:

Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, empirische Forschungsartikel kritisch zu diskutieren. Zudem können sie ein geeignetes Forschungsdesign für die Beantwortung eigener Forschungsfragen entwickeln. Somit erwerben die Studierenden die forschungslogischen Kompetenzen für das erfolgreiche Verfassen einer Masterarbeit. Zudem haben sie die Fallstricke bei der Umsetzung des Designs für größere Forschungsprojekte exemplarisch kennengelernt.

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Michael Haus

michael.haus@ipw.uni-heidelberg.de

WP2: Staatstätigkeitsforschung/Policy-Forschung

Modultitel	Staatstätigkeitsforschung/Policy-Forschung
Modulnummer	MA 100%: WP2; Begleitfach: WP2a, WP2b
Studiengang	MA Politikwissenschaft (MA 100%, MA Begleitfach)
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Anzahl der LP	MA 100% WP2: 12 LP; MA Begleitfach WP2a: 12 LP, WP2b 8 LP
Lehrformen	Zwei Seminare
Form des Leistungserwerbs	WP2; WP2a: Hausarbeit und mündliche Prüfungsteilleistung sowie kleinere schriftliche Ausarbeitung und mündliche Prüfungsteilleistung; WP2b: zwei kleinere schriftliche Ausarbeitungen; zwei mündliche Prüfungsteilleistungen
Modulnote	WP2, WP2a schriftlich 67%, mündlich 33%; WP2b (mit 8 LP) schriftlich 50%, mündlich 50%
Angebotsturnus	Jedes Semester
Dauer des Moduls	Ein oder zwei Semester
Teilnahmevoraussetzungen/ nützliche Vorkenntnisse	Keine
Anmeldeformalitäten	Elektronische Semesteranmeldung
Maximale Teilnehmeranzahl	35
Sonstige Bemerkungen	Die genauen Prüfungsmodalitäten werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Veranstaltungsthemen und Inhalte des Moduls:

In dem Modul werden grundsätzlich zwei Arten von Veranstaltungen angeboten: In der ersten Art von Veranstaltung werden ausgewählte theoretische Ansätze zur Erklärung von staatlicher

Politik vertieft behandelt und vergleichend oder in Form von Fallstudien zu komplexen Policy-Making-Prozessen empirisch angewendet, z.B. Seminare zum Multiple Streams- oder zum Advocacy-Koalitionen-Ansatz, zur Parteiendifferenzhypothese oder zu Globalisierung und nationalstaatlichen Anpassungsreaktionen. In der zweiten Art von Veranstaltung werden einzelne Politikfelder oder das Staatstätigkeitsprofil eines Landes/einer Regierung detailliert mit Hilfe qualitativer und quantitativer Methoden und auf der Basis unterschiedlicher theoretischer Ansätze beleuchtet; Beispiele wären Seminare zu Staatsfinanzen im internationalen Vergleich, zum Wandel staatlicher Intervention oder zur Frage nach neuen Mustern der Politikgestaltung in der Sozialpolitik, aber auch zum Policyprofil deutscher Bundesregierungen. In beiden Seminarformen wird der jeweils aktuelle Forschungsstand vermittelt und Studierende sollen kleinere eigene Forschungsarbeiten ausarbeiten und präsentieren.

Lernziele:

Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, theoretische Ansätze der vergleichenden Policyanalyse kritisch zu beurteilen und empirisch für die Ausarbeitung eigener Untersuchungen anzuwenden, theoriegeleitete Prozessanalysen vorzunehmen und selbst politikfeldanalytische Untersuchungen in theoretischer und methodischer Hinsicht zu konzipieren, durchzuführen, in mündlicher Form vor Publikum zu präsentieren und in schriftlicher Form auszuarbeiten.

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Reimut Zohnhöfer

reimut.zohnhoefer@ipw.uni-heidelberg.de

WP3: Vergleichende Analyse politischer Systeme

Modultitel	Vergleichende Analyse politischer Systeme
Modulnummer	MA 100%: WP3; MA Begleitfach: WP3a, WP3b
Studiengang	MA Politikwissenschaft (MA 100%, MA Begleitfach)
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Anzahl der LP	MA 100% WP3: 12 LP; MA Begleitfach WP3a: 12 LP, WP3b: 8 LP
Lehrformen	Zwei Seminare
Form des Leistungserwerbs	WP3; WP3a: Hausarbeit und mündliche Prüfungsteilleistung sowie kleinere schriftliche Ausarbeitung und mündliche Prüfungsteilleistung; WP3b: zwei kleinere schriftliche Ausarbeitungen; zwei mündliche Prüfungsteilleistungen
Modulnote	WP3, WP3a schriftlich 67%, mündlich 33%; WP3b (mit 8 LP) schriftlich 50%, mündlich 50%
Angebotsturnus	Jedes Semester

Dauer des Moduls	Ein oder zwei Semester
Teilnahmevoraussetzungen/ nützliche Vorkenntnisse	Keine
Anmeldeformalitäten	Elektronische Semesteranmeldung
Maximale Teilnehmeranzahl	35
Sonstige Bemerkungen	Die genauen Prüfungsmodalitäten werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Veranstaltungsthemen und Inhalte des Moduls:

In dem Modul werden aufbauend auf den Inhalten des Bachelor-Studiums die theoretischen und methodischen Grundlagen der vergleichenden Analyse politischer Systeme erweitert und die Fähigkeit zur Anwendung dieses Instrumentariums vertieft. Grundsätzlich werden zwei Arten von Veranstaltungen angeboten: In der ersten Art von Veranstaltung liegt der Schwerpunkt auf der vertiefenden Behandlung ausgewählter theoretischer Ansätze und ihrer Anwendung vorrangig in makro-quantitativ vergleichenden Analysen einer größeren Fallzahl. In der zweiten Art von Veranstaltung werden einzelne Forschungsfragen und Untersuchungsgegenstände auf der Basis unterschiedlicher theoretischer Ansätze im Rahmen von Fallstudien und der vergleichenden Analyse kleiner Fallzahlen vorwiegend mit Hilfe qualitativer Methoden beleuchtet. Gegenstand der Auseinandersetzung können beispielsweise der Vergleich von politischen Institutionenarrangements auf nationaler, subnationaler oder lokaler Ebene, Politikprozesse, Akteure oder Politikergebnisse in westlichen und außerwestlichen politischen Systemen, die international vergleichende Demokratie- und Autokratie-Forschung, die Erforschung zeitgenössischer Demokratisierungsprozesse sowie die politischen Systeme in der Europäischen Union sein. In beiden Seminarformen wird der jeweils aktuelle Forschungsstand vermittelt und Studierende sollen kleinere eigene Forschungsarbeiten ausarbeiten und präsentieren.

Lernziele:

Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, theoretische Ansätze und unterschiedliche Methoden der vergleichenden Analyse politischer Systeme kritisch zu beurteilen und empirisch für die Ausarbeitung eigener Untersuchungen anzuwenden. Absolventinnen und Absolventen des Moduls werden in die Lage versetzt, Forschungsvorhaben aus dem Bereich der vergleichenden Analyse politischer Systeme eigenständig in theoretischer und methodischer Hinsicht zu konzipieren, durchzuführen, in mündlicher Form vor Publikum zu präsentieren und in schriftlicher Form auszuarbeiten. Das Modul bereitet daher auch auf die Masterarbeit in diesem Teilgebiet vor.

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Aurel Croissant
aurel.croissant@ipw.uni-heidelberg.de

WP4: Vergleichende Konfliktanalyse und internationale Ordnungspolitik

Modultitel	Vergleichende Konfliktanalyse und internationale Ordnungspolitik
Modulnummer	MA 100%: WP4; MA Begleitfach: WP4a, WP4b
Studiengang	MA Politikwissenschaft (MA 100%, MA Begleitfach)
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Anzahl der LP	MA 100% WP4: 12 LP; MA Begleitfach WP4a: 12 LP, WP4b: 8 LP
Lehrformen	Zwei Seminare oder Vorlesung und Seminar
Form des Leistungserwerbs	WP4; WP4a: Hausarbeit und mündliche Prüfungsteilleistung sowie kleinere schriftliche Ausarbeitung und mündliche Prüfungsteilleistung; WP4b: zwei kleinere schriftliche Ausarbeitungen; zwei mündliche Prüfungsteilleistungen
Modulnote	WP4, WP4a schriftlich 67%, mündlich 33%; WP4b (mit 8 LP) schriftlich 50%, mündlich 50%
Angebotsturnus	Jedes Semester
Dauer des Moduls	Ein oder zwei Semester
Teilnahmevoraussetzungen/ nützliche Vorkenntnisse	Sichere Kenntnisse in den Internationalen Beziehungen
Anmeldeformalitäten	Elektronische Semesteranmeldung
Maximale Teilnehmeranzahl	35
Sonstige Bemerkungen	Die genauen Prüfungsmodalitäten werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Veranstaltungsthemen und Inhalte des Moduls:

In diesem Modul werden auf der Grundlage des Bachelor-Studienganges vertiefende Kenntnisse über zwischenstaatliche und innerstaatliche Konflikte sowie die Chancen zur Konfliktregelung und Verrechtlichung in und durch internationale Organisationen vermittelt.

Im Mittelpunkt der Seminare stehen neuere theoretische Ansätze der Konfliktanalyse aus unterschiedlichen theoretischen Perspektiven sowie theoriegeleitete Untersuchungen zur Rolle und Wirkung internationaler Organisationen bei der Konfliktregelung. Gegenstand der Veranstaltungen werden dabei einerseits spezifische Fragestellungen sein, die das Spannungsfeld zwischen Mitgliedstaaten und den Stäben internationaler Organisationen auf regionaler/globaler Ebene und in einer Vielzahl von Politikfeldern analysieren. Andererseits werden spezifische Konflikttypen, Konfliktregelungsmodi sowie die Politiken internationaler Organisationen und ihrer Mitgliedstaaten über das gesamte Spektrum des politischen und militärischen Gewaltaustrags analysiert.

Lernziele:

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden vertiefte, systematische und detaillierte Kenntnisse der qualitativen und quantitativen Konfliktanalyse. Sie kennen Politikprozesse in internationalen Organisationen sowie zwischen diesen und ihren Mitgliedstaaten. Absolventinnen und Absolventen des Moduls sind in der Lage, internationale Konflikte theoretisch angeleitet empirisch zu untersuchen und die Möglichkeiten und Grenzen der Konfliktregelung durch internationale Organisationen auch unter politisch-praktischen Gesichtspunkten zu erfassen. Sie sind in der Lage, eigenständig Forschungsvorhaben aus den Forschungsbereichen des Moduls zu konzipieren, durchzuführen und in schriftlicher Form auszuarbeiten und können Ergebnisse in mündlicher Form vor Publikum präsentieren.

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Sebastian Harnisch
sebastian.harnisch@ipw.uni-heidelberg.de

WP5: Moderne Politische Theorie/Institutionentheorie

Modultitel	Moderne Politische Theorie/Institutionentheorie
Modulnummer	MA 100: WP5; MA Begleitfach: WP5a, WP5b
Studiengang	MA Politikwissenschaft (MA 100%, MA Begleitfach)
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Anzahl der LP	MA 100% WP5: 12 LP; MA Begleitfach WP5a: 12 LP, WP5b 8 LP
Lehrformen	Zwei Seminare oder Vorlesung und Seminar
Form des Leistungserwerbs	WP5; WP5a: Hausarbeit und mündliche Prüfungsteilleistung sowie kleinere schriftliche Ausarbeitung und mündliche Prüfungsteilleistung; WP5b: zwei kleinere schriftliche Ausarbeitungen; zwei mündliche Prüfungsteilleistungen
Modulnote	WP5, WP5a schriftlich 67%, mündlich 33%; WP5b (mit 8 LP) schriftlich 50%, mündlich 50%
Angebotsturnus	Jedes Semester
Dauer des Moduls	Ein oder zwei Semester
Teilnahmevoraussetzungen/ nützliche Vorkenntnisse	Keine
Anmeldeformalitäten	Elektronische Semesteranmeldung
Maximale Teilnehmeranzahl	35
Sonstige Bemerkungen	Die genauen Prüfungsmodalitäten werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Veranstaltungsthemen und Inhalte des Moduls:

Gegenstand des Moduls „Moderne Politische Theorie“ sind vor allem moderne Demokratie-, Gerechtigkeits-, Institutionen- und Machttheorien. Insbesondere sollen vertiefende Einblicke zum zeitgenössischen Theoriediskurs vermittelt werden, etwa zu Liberalismus und Kommunitarismus, zur Kritischen Theorie, zur Feministischen Theorie und zum Poststrukturalismus. Über institutionentheoretische und interpretative Ansätze soll ein Brückenschlag zur empirischen politikwissenschaftlichen Forschung erfolgen.

Lernziele:

Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefende Kenntnisse über den aktuellen Stand moderner politischer Theorien erworben, wobei der Schwerpunkt auf normativen, institutionalistischen und interpretativen Konzepten liegt. Absolventinnen und Absolventen des Moduls können in vertiefenden Bereichen den aktuellen Diskussionsstand in der Politischen Theorie einschätzen. Sie sind in der Lage, eigene Fragestellungen mit Hilfe von Angeboten aus der zeitgenössischen Politischen Theorie zu erschließen, zu reflektieren und in eigene Argumentationsgänge zu übersetzen. Sie verfügen über gute hermeneutische Kompetenzen im Umgang mit theoretischen Texten. Sie sind dazu befähigt, das Verhältnis normativer und empirischer Theorien einzuschätzen und die begrifflichen Voraussetzungen und normativen Implikationen empirischer Forschung kritisch zu reflektieren.

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Michael Haus

michael.haus@ipw.uni-heidelberg.de

WP6: Perspektiven und Positionen der Politikwissenschaft

Modultitel	Perspektiven und Positionen der Politikwissenschaft
Modulnummer	MA 100%: WP6; MA Begleitfach: WP6a, WP6b
Studiengang	MA Politikwissenschaft (MA 100%, MA Begleitfach)
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Anzahl der LP	MA 100% WP6: 12 LP; MA Begleitfach WP6a: 12 LP, WP6b 8 LP
Lehrformen	Zwei Seminare oder Vorlesung und Seminar
Form des Leistungserwerbs	WP6; WP6a: Hausarbeit und mündliche Prüfungsteilleistung sowie kleinere schriftliche Ausarbeitung und mündliche Prüfungsteilleistung; WP6b: zwei kleinere schriftliche Ausarbeitungen; zwei mündliche Prüfungsteilleistungen
Modulnote	WP6, WP6a schriftlich 67%, mündlich 33%; WP6b (mit 8 LP) schriftlich 50%, mündlich 50%
Angebotsturnus	Jährlich

Dauer des Moduls	Ein oder zwei Semester
Teilnahmevoraussetzungen/ nützliche Vorkenntnisse	Nützliche Vorkenntnisse: Methoden empirischer Politikforschung
Anmeldeformalitäten	Elektronische Semesteranmeldung
Maximale Teilnehmeranzahl	35
Sonstige Bemerkungen	Die genauen Prüfungsmodalitäten werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Veranstaltungsthemen und Inhalte des Moduls:

Das Modul vermittelt vertiefende Einblicke in und Antworten auf ausgewählte Fragestellungen zu empirischen und theorieorientierten Dimensionen von politikwissenschaftlichen Analysen über politische Institutionen, Prozesse und Entscheidungsinhalte. Geleitet werden die Seminare des Moduls teils von Dozierenden des IPW, teils von externen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis.

Lernziele:

Mit dem Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden in den gewählten Themenbereichen Kenntnisse auf fortgeschrittenem Niveau empirisch-analytischer und/oder normativ-analytischer Analysen. Absolventinnen und Absolventen des Moduls sind in der Lage, Fragestellungen dieser Bereiche aus dem Blickwinkel einzelner wissenschaftlicher Ansätze bzw. aus der Perspektive konkurrierender wissenschaftlicher Positionen mit Hilfe von genauer Beschreibung, theorieorientierter Erklärung und gegebenenfalls normativ-analytisch begründeter Bewertung zu beantworten.

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Jale Tosun

jale.tosun@ipw.uni-heidelberg.de

P7: Mastermodul (mündliche Abschlussprüfung, Masterarbeit und Masterkolloquium)

Modultitel	Mastermodul
Modulnummer	P7
Studiengang	MA Politikwissenschaft (MA 100%)
Modultyp	Pflichtmodul
Anzahl der LP	36
Lehrformen	Kolloquium
Form des Leistungserwerbs	Mündliche Prüfung (45 Minuten); schriftliche Abschlussarbeit; Präsentation

Modulnote	Mündliche Prüfung 4/36 LP; Abschlussarbeit 30/36 LP; Präsentation im Kolloquium unbenotet 2/36 LP
Angebotsturnus	Jedes Semester
Dauer des Moduls	Ein Semester/zwei Semester
Teilnahmevoraussetzungen/ nützliche Vorkenntnisse	Zur Anmeldung der Prüfungen und der Teilnahme am Kolloquium ist der in der Prüfungsordnung definierte Leistungspunktestand Voraussetzung
Anmeldeformalitäten	Prüfungsanmeldung: Anmeldung über das Prüfungsamt; Kolloquium: Anmeldung über die die Masterarbeit betreuende Person
Maximale Teilnehmeranzahl	Kolloquium: 35
Sonstige Bemerkungen	Die genauen Prüfungsmodalitäten werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Veranstaltungsthemen und Inhalte des Moduls:

Auf der Basis des in den ÜK-Veranstaltungen, im Forschungsseminar und den Wahlpflichtmodulen erarbeiteten fachlichen Kenntnisprofils verfassen die Studierenden mit der Masterarbeit innerhalb von 4 Monaten eine längere wissenschaftliche Abschlussarbeit von etwa 20.000 Wörtern und stellen diese im Kolloquium zur Diskussion. Sie stellen vertiefte Fachkenntnisse in zwei unterschiedlichen Themenbereichen im Rahmen einer mündlichen Prüfung unter Beweis.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine größere wissenschaftliche Fragestellung selbständig zu entwickeln und zu beantworten. Sie können sich Wissen in unterschiedlichen Themenfeldern in begrenzter Zeit erschließen und wissenschaftsadäquat darstellen. Sie sind darin geübt, fremde Beiträge zu diskutieren, sich mit wissenschaftlicher Kritik auseinanderzusetzen und die eigenen Ergebnisse im wissenschaftlichen Diskurs zu verteidigen.

Modulverantwortliche:

Prüfungsberechtigte

ÜK1: Wissenschaftliches Schreiben und Präsentation von Forschungsergebnissen

Modultitel	Wissenschaftliches Schreiben und Präsentation von Forschungsergebnissen
Modulnummer	ÜK1
Studiengang	MA Politikwissenschaft (MA 100%)
Modultyp	Übergreifende Kompetenzen, Pflichtmodul

Anzahl der LP	4
Lehrformen	Zwei Seminare
Form des Leistungserwerbs	Kleinere schriftliche Ausarbeitungen/ mündliche Beiträge
Modulnote	Unbenotet
Angebotsturnus	Jedes Semester
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Teilnahmevoraussetzungen/ nützliche Vorkenntnisse	Keine
Anmeldeformalitäten	Elektronische Semesteranmeldung
Maximale Teilnehmeranzahl	35
Sonstige Bemerkungen	Die Veranstaltungen sollten im ersten und zweiten Fachsemester absolviert werden. Die genauen Prüfungsmodalitäten werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Veranstaltungsthemen und Inhalte des Moduls:

Das erste Seminar des Moduls wissenschaftliches Schreiben und Präsentation von Forschungsergebnissen macht die Studierenden mit unterschiedlichen Arten wissenschaftlicher Texte und ihren spezifischen Anforderungen sowie mit Publikationsstrategien vertraut. In diesem Seminar wird zugleich vertiefend das Verfassen unterschiedlicher wissenschaftlicher Arbeiten eingeübt.

Im zweiten Seminar des Moduls werden unterschiedliche Anforderungen bei der Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse in verschiedenen Kontexten behandelt und die Präsentation auf der Basis bereits existierender Arbeiten der Teilnehmer eingeübt.

Lernziele:

Mit dem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die unterschiedlichen formalen Anforderungen verschiedener Publikationsformen und sind in der Lage, adäquate eigene wissenschaftliche Arbeiten zu verfassen. Sie können eigene Publikationen platzieren und die Ergebnisse eigener wissenschaftlicher Forschung zielgruppengerecht präsentieren und im wissenschaftlichen Diskurs verteidigen.

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Reimut Zohlnhöfer
reimut.zohlnhoefer@ipw.uni-heidelberg.de

4. Compulsory modules and compulsory elective modules, (Comparative Environmental Policy (CEP) track)

P_K1: Introduction to European Environmental Economics and Policy

Title	Introduction to European Environmental Economics and Policy
Module	P_K1
Programme	MA Political Science(MA 100%) (CEP)
Form	Compulsory Module
Workload/Credits	7,5
Learning Formats	Teaching is composed of lectures and exercises
Requirements	In accordance with the regulations of the University of Copenhagen
Grading	In accordance with the regulations of the University of Copenhagen
Frequency	Yearly
Duration	One Semester
Prerequisites	/
Course registration	In accordance with the regulations of the University of Copenhagen
Max number of participants	In accordance with the regulations of the University of Copenhagen
Remarks	The module must be completed as part of the M3EP programme in Copenhagen. See https://4euplus.eu/4EU-982.html?

Course contents:

Besides introducing students to the M3EP programme, the course will provide students with a foundational understanding of the history and the institutional organization of the EU. Against this backdrop, the course will discuss how the institutions influence the processes through which EU's environmental policies are shaped, decided, and implemented. With a particular interdisciplinary focus, students will be introduced to tools and methods from economics and political science that can be used in the development and evaluation of environmental policies.

Learning objectives:

Having successfully completed the course, students will be able to account for the history, institutions, and organizational structure of the EU, discuss contemporary environmental policy issues in the EU, explain basic environmental economic theories and methods of relevance for environmental policy and explain basic public policy theories and methods.

Module Coordinator:

Prof. Søren Bøye Olsen
sobo@ifro.ku.dk

P_K2: Analysing Public Policy

Title	Analysing Public Policy
Module	P_K2
Programme	MA Political Science (MA 100%) (CEP)
Form	Compulsory Module
Workload/Credits	7,5
Learning Formats	Lectures and group and class discussions
Requirements	In accordance with the regulations of the University of Copenhagen
Grading	In accordance with the regulations of the University of Copenhagen
Frequency	Yearly
Duration	One Semester
Prerequisites	None
Course registration	In accordance with the regulations of the University of Copenhagen
Max number of participants	In accordance with the regulations of the University of Copenhagen
Remarks	The module must be completed as part of the M3EP programme in Copenhagen. See https://4euplus.eu/4EU-982.html?

Course contents:

The course will introduce and utilize classic as well as more recent concepts and analytical frameworks to explain some of the policy phenomena that puzzles students of public policy. The first part of the course will introduce the participants to theoretical approaches to studying the five basic stages of the policy process and discuss some of the more recent developments in the policy studies discipline, taking mainly a temporal perspective. The policy phenomena being addressed will include path dependency, punctuated equilibrium, sequencing, policy feedbacks, policy capacity, policy design, reform sustainability, disproportionality in public policy and policy success and failure. The way in which these analytical concepts have been applied to study real world policy challenges will be illustrated through examples and discussed in class.

Learning objectives:

Upon completion of the course, the participants will be able to demonstrate ability to define key concepts and explain selected analytical frameworks applied in the study of public policy. They will demonstrate ability to compare key concepts and theoretical frameworks and identify to which policy problematiques they potentially can be applied. They will critically reflect on the strengths and limitations of the key concepts and theoretical frameworks and will be able to explain public policy phenomena.

Module Coordinator:

Prof. Carsten Daugbjerg
cda@infro.ku.dk

P_K3: Applied Economics of Forest and Nature

Title	Applied Economics of Forest and Nature
Module	P_K3
Programme	MA Political Science(MA 100%) (CEP)
Form	Compulsory Module
Workload/Credits	7,5
Learning Formats	Lectures, theoretical exercises, discussions
Requirements	In accordance with the regulations of the University of Copenhagen
Grading	In accordance with the regulations of the University of Copenhagen
Frequency	Yearly
Duration	One Semester
Prerequisites	None
Course Registration	In accordance with the regulations of the University of Copenhagen
Max number of participants	In accordance with the regulations of the University of Copenhagen
Remarks	The module must be completed as part of the M3EP programme in Copenhagen. See https://4euplus.eu/4EU-982.html?

Course contents:

The course covers the following topics: introduction to general economics of biological production and capital investment, production economics and investment theory of forests and natural resources. The fundamentals of forest and nature economics, welfare economic aspects of

forests and natural resources, economic evaluation of non-marketed goods and services and its use in CBA as well as the regulation of forests and natural resources are also discussed.

Learning objectives:

Having successfully completed the course, students will be able to describe principles and procedures of forest and natural resource economics, identify links between the ecological processes and the economic consequences and human goals. They will moreover understand and reflect on economic perspectives of long vs short term management decisions, understand the economic value of different aspects in multiple-use forest and nature management and their possible conflicts or joint production possibilities. They will also be able to classify and reflect on principles from the theory, understand the principles of economic valuation of non-marketed goods and show overview of socio-economic analysis of forest and nature goods.

Module Coordinator:

Jette Bredahl Jacobsen

jbj@ifro.ku.dk

P_K4: Success and Failure in Environmental and Climate Policy

Title	Success and Failure in Environmental and Climate Policy
Module	P_K4
Programme	MA Political Science (MA 100%) (CEP)
Form	Compulsory Module
Workload/Credits	7,5
Learning Formats	Class Teaching, Workshops, Writing the Group Report
Requirements	In accordance with the regulations of the University of Copenhagen
Grading	In accordance with the regulations of the University of Copenhagen
Frequency	Yearly
Duration	One Semester
Prerequisites	None
Course Registration	In accordance with the regulations of the University of Copenhagen
Max number of participants	In accordance with the regulations of the University of Copenhagen
Remarks	The module must be completed as part of the M3EP programme in Copenhagen. See https://4euplus.eu/4EU-982.html ?

Course contents:

This course is cutting-edge in its approach to environmental and climate policy research as it applies the three-dimensional policy concept to discuss success and failure. The course goes beyond the concepts of policy success and failure and identifies and discuss the circumstances and factors explaining success and failure in environmental and climate policy. These can relate to agenda setting processes (including hidden agendas), institutional context, policy design and instrument targeting (including placebo policy), policy integration (including greenwashing), disproportionality of the policy measures relative to the perceived problem and policy capacity.

Learning objectives:

Upon completion of the course, the participants will be able to describe the programmatic, process and political aspects of policy success and failure, demonstrate ability to define key concepts and explain selected analytical frameworks for policy success and failure. Moreover, they will be able to compare key concepts and theoretical frameworks and identify to which problematques related to policy success and failure they potentially can be applied. They will also be able to critically reflect on the strengths and limitations of the key concepts and theoretical frameworks in relation to their ability to describe and explain policy success and failure.

Module Coordinator:

Prof. Carsten Daugbjerg
cda@ifro.ku.dk

P_K5: European Environmental Economics and Policy in Practice

Title	European Environmental Economics and Policy in Practice
Module	P_K5
Programme	MA Political Science (MA 100%) (CEP)
Form	Compulsory Module
Workload/Credits	7,5
Learning Formats	Teaching is composed of lectures and exercises, group based project work.
Requirements	In accordance with the regulations of the University of Copenhagen
Grading	In accordance with the regulations of the University of Copenhagen
Frequency	Yearly
Duration	One Semester
Prerequisites	None

Course registration	In accordance with the regulations of the University of Copenhagen
Max number of participants	In accordance with the regulations of the University of Copenhagen
Remarks	The module must be completed as part of the M3EP programme in Copenhagen. See https://4euplus.eu/4EU-982.html?

Course contents:

In continuation of the course Introduction to European Environmental Economics and Policy, the course will provide a more advanced understanding of tools and methods from economics and political science that can be used in the context of developing, evaluating and implementing environmental policies in real-life settings. The course will also delve into the different ways in which government actors and stakeholders can utilize the various tools and methods to promote their interests in the development and implementation of environmental policies. With a specific focus on combining economics and political science, students will obtain hands-on practical experience. They will be working interdisciplinary and problem-oriented with selected contemporary environmental challenges in relation to the development and implementation of policies to address these.

Learning objectives:

Having successfully completed the course, students will be able to explain European environmental policy-making processes in the context of the history and the institutions of the EU. It will lead them to reflect on current environmental policy issues in the EU and discuss implications from the local to the global level. They will moreover have the means to compare and reflect on different economic regulatory mechanisms and policy instruments and processes to address environmental challenges and related policy issues.

Module Coordinator:

Prof. Søren Bøye Olsen
sobo@ifro.ko.dk

WP_K1-K3: Compulsory Elective Courses Copenhagen 1-3

Title	Compulsory Elective Courses Copenhagen 1-3
Module	WP_K1-K3
Programme	MA Political Science (MA 100%) (CEP)
Form	Compulsory elective module
Workload/Credits	22,5 (7,5 per restrictive elective course)
Learning Formats	Seminars/ Lectures/ E-Modules, exercises, group work.
Requirements	In accordance with the regulations of the University of Copenhagen

Grading	In accordance with the regulations of the University of Copenhagen
Frequency	Yearly
Duration	One Semester
Prerequisites	None
Course registration	In accordance with the regulations of the University of Copenhagen
Max number of participants	In accordance with the regulations of the University of Copenhagen
Remarks	The module must be completed as part of the M3EP programme in Copenhagen. See https://4euplus.eu/4EU-982.html?

Course contents:

The content is various and students can choose among several courses. These courses range from Policy Instruments and Design for Sustainable Transition to Environmental Policy Integration which are two brand new courses without forgetting EU Law, Climate Change and Incentive and regulation for instance.

Learning objectives:

After completion of the module, students will be able to further their individual specialization and synthesize specialized knowledge from compulsory elective modules to form a coherent individual qualification profile.

Module Coordinator:

Prof. Carsten Daugberg
cda@ifro.ku.dk

P_H1: Comparative Environmental Policy

Title	Comparative Environmental Policy
Module	P_H1
Programme	MA Political Science (MA 100%) (CEP)
Form	Compulsory module
Workload/Credits	8
Learning Formats	Seminar
Requirements	Term paper with associated oral examination component
Grading	Written component 75%, oral component 25%

Frequency	Yearly
Duration	One semester
Prerequisites	/
Course Registration	Electronic semester registration
Max number of participants	35 (across all tracks)
Remarks	The specific requirements will be announced in the first session.

Course contents:

This module offers courses that deal in depth with theoretical approaches to explaining environmental policy and apply these approaches comparatively and empirically. The comparative perspective may refer to the comparison of countries, political processes and outcomes at different points in time and in different sub-areas of environmental policy. The courses may either address environmental policy in general or focus on specific contexts (e.g. EU member states) or certain aspects of environmental policy (e.g. air pollution control).

Learning objectives:

After completion of the module, students will be able to evaluate and critically reflect on theoretical approaches used to explain environmental policy. They can apply these theories to empirical cases and analyse environmental policy processes and outcomes. Students are also able to conduct systematic and comparative analyses across different countries, time periods, and policy sub-areas.

Module Coordinator:

Prof. Dr. Reimut Zohlnhöfer

Reimut.Zohlnhoefer@ipw.uni-heidelberg.de

P_H2: Methods in Comparative Political Science

Title	Methods in Comparative Political Science
Module	P_H2
Programme	MA Political Science (MA 100%) (CEP)
Form	Compulsory module
Workload/Credits	8
Learning Formats	Seminar
Requirements	Term paper with associated oral examination component
Grading	Written component 75%, oral component 25%
Frequency	Yearly

Duration	One semester
Prerequisites	/
Course Registration	Electronic semester registration
Maximal Number of Participants	35 (across all tracks)
Remarks	The specific requirements will be announced in the first session.

Course contents:

This module offers courses that teach key methods of comparative political science with a special focus on the analysis of environmental policy. It covers both qualitative and quantitative approaches that can be used to systematically compare political systems, actor constellations, policy content and outcomes in the field of environmental policy. The focus is on methodological foundations, research designs, and data collection and evaluation methods that are particularly relevant to comparative environmental policy research, such as case studies, process analyses, comparative policy analysis, and statistical country comparisons. Using empirical examples, students learn to apply methodological concepts specifically to questions of environmental policy and to reflect on them critically.

Learning objectives:

After completion of the module, students will be able to independently design comparative analyses in the field of environmental policy and carry them out using sound methodology. Furthermore, they will be able to critically evaluate their results and demonstrate both a profound theoretical knowledge of comparative analysis methods and the practical skills required to apply these methods to complex environmental policy issues.

Module Coordinator:

Prof. Dr. Jale Tosun

Jale.tosun@ipw.uni-heidelberg.de

P_H3: Policy Design and Practice

Title	Policy Design and Practice
Module	P_H3
Programme	MA Political Science(MA 100%) (CEP)
Form	Compulsory module
Workload/Credits	8
Learning Formats	Seminar
Requirements	Term paper with associated oral examination component
Grading	Written component 75%, oral component 25%

Frequency	Yearly
Duration	One semester
Prerequisites	/
Course Registration	Electronic semester registration
Max number of participants	35 (across all tracks)
Remarks	The specific requirements will be announced in the first session.

Course contents:

In this module, students examine concepts, instruments and processes of policy design in environmental policy. The focus is on comparative analysis of how environmental policy measures are designed, implemented and evaluated in different political and institutional contexts. Using case studies from different countries and levels of governance (e.g. EU, nation states, local authorities), the module examines both the conditions for success and the challenges involved in designing effective and legitimate environmental policy.

Learning objectives:

After completion of the module, students will be able to systematically analyse and critically evaluate the design logic and principles of environmental policy measures. Furthermore, they will be able to compare and contrast different policy designs and develop their own evidence-based design recommendations in the context of specific environmental policy issues.

Module Coordinator:

Prof. Dr. Jale Tosun

Jale.tosun@ipw.uni-heidelberg.de

WP_H1: Compulsory elective module Heidelberg

Title	Compulsory elective module Heidelberg
Module	WP_H1
Programme	MA Political Science (MA 100%) (CEP)
Form	Compulsory elective module
Workload/Credits	6
Learning Formats	Seminar
Requirements	Term paper
Grading	Term paper 100%
Frequency	Yearly
Duration	One semester

Prerequisites	None
Course Registration	Electronic semester registration
Max Number of Participants	35 (across all tracks)
Remarks	The specific requirements will be announced in the first session.

Course contents:

As part of the compulsory elective courses, in-depth classes are offered that deal with the comparison of political systems and their significance for environmental policy and political participation. Topics covered include institutional differences (e.g. systems of government, party landscapes, veto players), forms of democratic participation (e.g. elections, protests, civil society organisations) and their influence on the design and implementation of environmental policy measures. The courses combine theoretical approaches with empirical case studies to analyse political dynamics and patterns of participation in different countries, regions and political contexts in a comparative manner.

Learning objectives:

After completion of the module, students will be able to systematically compare and critically evaluate political systems and forms of participation in terms of their impact on environmental policy-making processes. Furthermore, they will be able to analytically assess the institutional and social conditions necessary for successful environmental policy within an international comparative context.

Module Coordinator

Prof. Dr. Aurel Croissant

Aurel.croissant@ipw.uni-heidelberg.de

M_H1: Master's Thesis

Title	Master's Thesis
Module	M_H1
Programme	MA Political Science (MA 100%) (CEP)
Form	Compulsory Module
Workload/Credits	27
Learning Formats	/
Requirements	Written examination (thesis)
Grading	Written examination (thesis) 100%
Frequency	Yearly
Duration	One semester

Prerequisites	Completion of 3 rd semester coursework
Course Registration	Exam registration at the examination office
Max number of participants	/
Remarks	/

Course contents:

Based on the technical knowledge profile they have developed, students write a longer academic thesis of approximately 20,000 words within four months as part of their Master's thesis. They present their Master's thesis for discussion in the Joint Thesis and Employment Workshop. The Master's thesis should deal with a topic of the student's choice that is directly related to the comparative analysis of environmental policy.

Learning outcomes:

Upon successful completion of the module, students will be able to independently develop and answer a major scientific question within a given time frame. They will be able to acquire knowledge in a limited amount of time and present it in a scientifically appropriate manner. They will be skilled in discussing other people's contributions, dealing with scientific criticism and defending their own results in scientific discourse.

Module Coordinator

Examiner

M_H2: Joint Thesis and Employment Workshop

Title	Joint thesis and employment workshop
Module	M_H2
Programme	MA Political Science (MA 100%) (CEP)
Form	Compulsory Module
Workload/Credits	3
Learning Formats	Workshop
Requirements	Participation, presentation
Grading	/
Frequency	Yearly
Duration	One semester
Prerequisites	/
Course registration	In accordance with the regulations of the hosting University
Max number of participants	/
Remarks	/

Course contents:

This module supports students in the final phase of their studies by combining academic synthesis with career orientation. The content includes the presentation and discussion of individual research projects related to the Master's thesis, focusing on the coherent communication of scientific results and the integration of constructive feedback. Additionally, the module explores various professional fields relevant to environmental policy and management. It provides a platform for students to reflect on their individual qualification profiles and prepares them for the transition into the labour market through the discussion of career-related topics and professional requirements. The workshop will be held at one of the M3EP partner universities.

Learning objectives:

After completion of the module, students will be able to present their scientific research results in a way that is both convincing and precisely tailored to a specific target audience. They will be able to professionally accept and implement constructive feedback to refine their thesis work, while also gaining comprehensive insight into relevant career fields and critically reflecting on their own professional prospects following the completion of their Master's degree.

Module Coordinator:

Prof. Dr. Jale Tosun

Jale.tosun@ipw.uni-heidelberg.de